

Der Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums im Schuljahr 2022/2023

Am Ende des Schuljahres 2022/2023 kann der Verein der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums auf ein interessantes und gelungenes Vereinsjahr zurückblicken. Bei den Vereinsabenden, die jeden letzten Donnerstag (außer in den Ferien) im Gasthaus Landshuter Hof stattfinden, trafen sich junge und alte Mitglieder, pensionierte und aktive Lehrkräfte sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler, in entspannter Atmosphäre, bei gutem Essen und Trinken und pflegten den Zusammenhalt zwischen den Carossanern. Natürlich fand auch wieder der traditionelle Jahresausflug des Vereins statt. Und nicht zuletzt durften wir viele Projekte und Veranstaltungen am Hans-Carossa-Gymnasium unterstützen. Im Folgenden soll ein kurzer Einblick in das Vereinsleben während des vergangenen Schuljahres gegeben werden.

Bereits am 27.10.2022 hielten Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Amateur meets Profi“ bei einem Vereinsabend einen kurzweiligen und aufschlussreichen Vortrag über ihre Arbeit an der selbst entwickelten Oper „Die Göttin wird modern“. Der Verein der Freunde hatte dem P-Seminar seine Unterstützung bei der finanziellen Verwaltung des Opernprojekts zugesagt. So wurden die anwesenden Vereinsmitglieder über das künstlerische Konzept der Oper und die Herausforderungen informiert, die es bei der Umsetzung eines solchen Projektes zu bewältigen galt. Auch der Kursleiter Herr Werthmann war dabei und gab interessante Einblicke in die anspruchsvolle Planungsarbeit. Zum Schluss des Vortrags kamen die Anwesenden in den Genuss einer exklusiven Hörprobe aus der Ouvertüre der Oper.

Am 24.11.2022 fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dabei wurde den Mitgliedern unter anderem die neue Präsenz des Vereins auf Facebook und Instagram vorgestellt. Ein Auftritt in den Social Media ist heutzutage besonders wichtig, um vor allem die jüngere Generation zu erreichen.

Am 30.03.2023 veranstaltete der Verein der Freunde sein traditionelles Starkbierfest. Bei dieser Gelegenheit informierten Wolfgang Schreiegg und Gerhard Schwaiger in einem ebenso interessanten wie amüsanten Lichtbild-Vortrag über den Bau des Gartengerätehauses der Umweltgruppe des HCG. Der Verein der Freunde hatte nämlich nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch handwerkliches Know-how und reale Manpower für die Errichtung des Häuschens zugesagt. Und nachdem die Stadt Landshut das Fundament geschaffen hatte, machten sich Konrad Blümel, Gerhard Schwaiger und Wolfgang Schreiegg mit viel Sachverstand, Geduld, Zuversicht und Profi-Werkzeug daran, den Geräteschuppen eigenhändig zusammenzubauen. Sie trotzten kühlen Temperaturen, unangenehmem Nieselregen und einer komplizierten Bauanleitung und errichteten so ein stabiles und funktionierendes Gerätehaus.

Daneben unterstützte der Verein der Freunde noch viele andere Projekte und Aktionen an unserer Schule. So finanzierte er z.B. die Anschaffung von deutschen Büchern, um die Deutschkenntnisse der ukrainischen Schülerinnen und Schüler in der Brückenklasse zu fördern. Auch ermöglichte er für den Chemie-Unterricht die Anschaffung von Experimentiermaterialien nach dem naturwissenschaftlichen Harburger Unterrichtskonzept „LAB in an DROP“. Ebenso setzte der Verein sein Engagement für die sportliche Förderung der Kinder und Jugendlichen fort: Letztes Jahr hatte er die Kosten für mehrere Tischtennisplatten übernommen; heuer finanzierte er die Beschaffung von 128 Judo-Matten für den Judo-Unterricht an unserer Schule. Außerdem stellten die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums die Preisgelder für den Kreativwettbewerb des Wahlunterrichts Französisch zum 60jährigen Jubiläum des Elysée-Vertrags.

Des Weiteren ermöglichte der Verein durch seine finanzielle Unterstützung die Einladung mehrerer Referenten an das HCG. So finanzierte er die Vorträge „Sicher unterwegs im Netz“ für die Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6, den Projekttag der Q11-Geographie-Kurse zum Thema „Globales Lernen“ und den Online-Vortrag der Archäologin Frau Sonnabend über den Beginn des Prinzipats des Augustus für den Lateinkurs der Q12.

Weil dem Verein die Entwicklung eines historischen Verantwortungsbewusstseins wichtig ist, übernahm er für das P-Seminar „Stolpersteine“ die Kosten für die Verlegung dreier so genannter Stolpersteine, mit denen jüdischer Bürgerinnen und Bürger gedacht werden soll, die während der Herrschaft der Nationalsozialisten ihre Heimat Landshut verlassen mussten. Ebenso finanzierte er den Besuch der 9. Klassen in der KZ-Gedenkstätte Dachau.

Für das P-Seminar „Fairtrade School HCG“ übernahmen die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums die Anschaffungskosten für den so genannten „Fair-o-maten“, der nun in der Pausenhalle steht und von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wird. Nicht zuletzt um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Carossaner zu fördern, schaffte der Verein der Freunde ca. 60 schuleigene Hoodies mit Hans-Carossa-Schriftzug und Schul-Logo an, die Schülerinnen und Schülern bei öffentlichen Auftritten, wie z.B. dem Tag der offenen Tür, zur Verfügung gestellt werden können.

Wie jedes Jahr übernahm der Verein die Kosten für den Adventskranz, der in der Pausenhalle aufgehängt wurde. Auch stifteten die Freunde des HCG wieder die Bücherpreise für die Klassensiegerinnen und Klassensieger beim Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6. Wir gratulieren den Erstplatzierten noch einmal herzlich zu ihrem Erfolg!

So hatten die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums auch im Schuljahr 2022/2023 vielfach Gelegenheit, sich für die Schule einzusetzen. Und wir freuen uns darauf, dieses Engagement fortzuführen.



Bei ihrem Jahresausflug am 08.07.2023 besuchten die Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums auch die Ausgrabungen der Thermen im römischen Limeskastell *Biriciana* (Weißenburg).

Thorsten Gatzky (Vorsitzender)